



PRESSEMITTEILUNG

25. Oktober 2025 – für sofortige Veröffentlichung



Duisburger Tierschützerin nominiert für German Petfluencer Award

Svenja Gruszczyk betreibt auf Facebook und Instagram Tierschutzarbeit. Dieses Engagement könnte heute auf der Gala mit einem Preis ausgezeichnet werden.

Duisburg. Am heutigen Samstagabend treffen sich Petfluencer aus ganz Deutschland bei der Verleihung der German Petfluencer Awards in der Gebläsehalle im Landschaftspark Duisburg-Nord. Petfluencer:innen sind Influencer:innen, die in sozialen Netzwerken weniger über sich selbst und mehr über (ihre) Haustiere berichten. Eine Duisburgerin ist nominiert: „Ich bin keine klassische Petfluencerin, denn auf meinem Kanal „Tierschutz.Familie“ geht es viel um meine Tierschutzarbeit bei Hunderettung Europa e.V. Ich zeige Rettungsaktionen von Hunden aus der Tötungsstation, Tierheim-Tiere, die ein Zuhause suchen, tierisch schöne Happy Ends und natürlich unseren Alltag als Tierschutz-Familie, mit allen dazugehörigen Zwei- und Vierbeiner.“, erklärt Svenja Gruszczyk. Bei den German Petfluencer Awards ist sie genau für dieses Engagement nominiert, für den Purpose of the Year Award. Ob sie den heute gewinnt, entscheidet eine Jury, aus Haustier-Expert:innen.



PRESSEMITTEILUNG

25. Oktober 2025 – für sofortige Veröffentlichung

Tierschützerin seit der Kindheit

Die gebürtige Duisburger engagiert sich schon ihr Leben lang für Tiere: „Als kleines Kind habe ich verletzten Vögeln geholfen und Schnecken über die Straße getragen.“, sagt die 36 jährige. Während der Schulzeit begann sie ehrenamtlich im regionalen Tierheim zu arbeiten und vor sieben Jahren beschloss sie gemeinsam mit Carina Gohmann den nächsten Schritt: einen eigenen Tierschutzverein zu gründen: So entstand Hunderettung Europa, heute einer von Deutschlands größten Tierschutzvereinen für Hunde.

Knapp 50.000 Menschen verfolgen das Engagement der Duisburgerin auf Instagram und Co

Eine große Tierschutzcommunity in den sozialen Netzwerken ist für unsere Arbeit bei Hunderettung Europa essentiell. Unser Verein ist rein spendenbasiert. Um unser Tierheim mit 400 Hunden und 100 Katzen in Rumänien betreiben zu können und auch um unsere Tierschutzprojekte hier in Deutschland (Senioren für Senioren, Tierschutz-Unterricht, Katzenkastration in Duisburg) voranzubringen, brauchen wir neben vielen ehrenamtlichen Unterstützer:innen auch Spenden. „Wir bekommen nur Hilfe für unsere Tiere, wenn sie auch gesehen werden“, so die 1. Vorsitzende vom Verein. „Deswegen betreibe ich meinen Kanal neben den Vereinskanälen von Hunderettung Europa noch zusätzlich.“ Den Award zu gewinnen würde Svenja Gruszczyk Kraft geben, um weiter zu machen und ihr zeigen, dass das Engagement von ihr und ihrer Community gesehen und wertgeschätzt wird. Außerdem hofft sie durch den Gewinn, noch mehr Interessierte, Adoptant:innen, Ehrenamtliche und Spender:innen zu finden.

PRESSEKONTAKT:

Hunderettung Europa e.V.

Svenja Gruszczyk (1. Vorsitzende und Mitgründerin)

vorstand@hunderettungeuropa.de

Mobil: 01754773026



PRESSEMITTEILUNG

25. Oktober 2025 – für sofortige Veröffentlichung

Gerne steht Svenja Gruszczyk am heutigen Abend bei dem Event auch für ein persönliches Interview zur Verfügung.

Über Hunderettung Europa e.V.

Hunderettung Europa e.V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Tierschutzverein mit Sitz in Duisburg, der sich für nachhaltigen und transparenten Tierschutz in Europa und über die Grenzen hinaus einsetzt.

2019 zu siebt gegründet von Svenja Gruszczyk und Carina Gohmann, ist das Team inzwischen auf 300 ehrenamtliche Helfer:innen gewachsen. Das Hauptprojekt des Vereins ist das Tierheim von Tierschützerin Delia Botea in Brasov in Rumänien. Weitere Tierschutzpartnerprojekte von Hunderettung Europa e.V. sind in Deutschland, Bulgarien, Griechenland und Rumänien. Die Mission von Hunderettung Europa e.V.: Hunde in Europa **retten, vermitteln, kastrieren** und Menschen über Tierschutz **aufklären**. „Wir leisten nachhaltige und transparente Tierschutzarbeit, um langfristig den Teufelskreis aus Tötungsstationen und Hundeleid zu durchbrechen.“, sagt Svenja Gruszczyk.